

Internationaler Fachworkshop

Ältere Beschäftigte in
Erziehung und Pflege –
Herausforderung für
Forschung, Bildung und
Praxis

Montag, 28. November 2011
Berlin

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

DIE
Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen

Aufgaben der Weiterbildung im höheren Lebensalter

Die Bedeutung der Weiterbildung älterer Arbeitnehmer/innen ist inzwischen allgemein anerkannt. Bildungsaktivitäten können die Verlängerung der Lebensarbeitszeit unterstützen und das Wohlbefinden und die Gesundheit im Alter erhalten. Zudem verlangt der demografische Wandel eine bessere Nutzung der Produktivität älterer Menschen und eine Abkehr von der frühen Ausgliederung erfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es zeichnen sich bereits Engpässe bei der Gewinnung geeigneter Mitarbeiter/innen für die Erziehung und Pflege ab. In diesen Berufsfeldern werden dringend abgestimmte Maßnahmen alternsgerechter Bildung benötigt.

Folgende Fragen möchten wir unter anderen mit Ihnen diskutieren:

- *Welche Anforderungen müssen ältere Arbeitnehmer/innen in Sozial- und Pflegeberufen erfüllen?*
- *Welche Unterstützungskonzepte gibt es für Ältere in diesen Berufsfeldern?*
- *Welchen Beitrag kann die Weiterbildung für die individuelle Zufriedenheit, für die Gesundheit und für die Erwerbsfähigkeit im Alter leisten?*

Veranstalter

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung,
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.
Heinemannstraße 12-14, 53175 Bonn

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung WISO, GK Arbeit und Qualifizierung
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

Tagungsleitung/Moderation:
Ruth Brandherm, FES
Prof. Dr. Dieter Gnahs, DIE
Dr. Jens Friebe, DIE

Tagungsort:
Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
Konferenzsaal im Haus 2
Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin
Tel.: +49 (0)30 26935-9000

Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung

bis zum 18.11.2011 bei:
Claudia Kurschildgen, DIE
Tel.: +49 (0)228 3294-276
Fax: +49 (0)228 3294-4276
Mail: kurschildgen@die-bonn.de

PROGRAMM

Montag, 28. November 2011

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Jens Friebe, DIE

Überblicks- und Einstiegsreferate

10.15 Uhr Lebenslanges Lernen für ältere Beschäftigte
Prof. Dr. Sandra Bohlinger, Universität Osnabrück, Institut f. Erziehungswissenschaft

10.35 Uhr Ältere Beschäftigte in Pflegeberufen - Herausforderungen für Arbeitsbedingungen, Qualifizierung, Personalentwicklung
Michaela Evans, Institut Arbeit und Technik, Gelsenkirchen

10.55 Uhr Unterstützung älterer Beschäftigter in sozialen Berufen – Beispiele aus Südtirol
Dr. Karl Tragust, Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Anschließend: Diskussion

12.00 Uhr Imbiss

13.00 Uhr **Vertiefung des Themas in zwei Arbeitsgruppen**

AG 1 – Erziehung

Älter werden im Beruf: Arbeitsbedingungen und Weiterbildung von älteren Erzieher/innen
Norbert Hocke, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Berlin

Gesundheitsressourcen erhalten und fördern
Prof. Dr. Christina Krause, Uni Göttingen, Pädagogisches Seminar

AG 2 – Pflege

Altersgerechte Laufbahnkonzepte in der Pflege
Anna Danzinger, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Wien

Stärkung der subjektiven Gesundheit und Erhalt der Arbeitsfähigkeit bei älteren Beschäftigten im Pflegebereich
Dr. Marlen Melzer, TU Dresden

14.45 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Gesprächsrunde zu Konzepten und Lösungsansätzen**
Ralf Neiheiser, Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin
Mechthild Rawert, MdB, AG Arbeit und Soziales, SPD-Bundestagsfraktion

Karl Schiewerling, MdB, Arbeits- und sozialpolitischer Sprecher der CDU – Bundestagsfraktion
Herbert Weisbrod-Frey, ver.di, Berlin

Moderation:
Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer, Alice-Salomon Hochschule Berlin

16.45 Uhr Veranstaltungsende

Wegbeschreibung



Fahrverbindungen:

Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Bus 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

vom Hauptbahnhof:

Buslinie M 41 bis Potsdamer Platz/Voßstraße
weiter mit Buslinie 200 bis Tiergartenstraße